

I n h a l t.

	Seite
Der Leubinger Grabhügel von Professor Dr. P. Höfer zu Wernigerode. Hierzu Tafel I—IV	1—59
Der Hügel bei Langel unweit Körner von P. Höfer. Hierzu Tafel IV	35—38
Die Skelette des Leubinger Grabhügels von Geheimrat Dr. Wilhelm Müller, Direktor des Pathologischen Instituts der Universität Jena. Hierzu Tafel VIII	60—76
Der Orlishäuser und der Griffstedter Hügel in der Flur Leubingen von P. Höfer. Hierzu Tafel V	78—83
Die Hügel von Sömmerda und Nienstedt von P. Höfer. Hierzu Tafel V—VI	83—88
Weitere Funde der ältesten Bronzezeit von P. Höfer:	
Grabfund von Hedersleben (Mansf. Seekreis). Hierzu Tafel VI .	88—89
Grabfund von Königsau (Kr. Aschersleben). Hierzu Tafel VI .	89—90
Funde von Obhausen (Kr. Querfurt). Hierzu Tafel VI	90—91
Grabfund von Baalberge (Kr. Bernburg). Hierzu Tafel VII .	91—92
Wohn- und Grabfund von Derenburg (Kr. Halberstadt). Hierzu Tafel VI	92—94
Depotfund von Spiegelsberge (Kr. Halberstadt). Hierzu Tafel VII	94—96
Grabfunde von Börnecke (Kr. Blankenburg) und Silstedt (Kreis Wernigerode)	97
Schluß: Die Hügel von Helmsdorf und Leubingen von P. Höfer	98—99
